



*Wo die Zweige am dichtesten hängen,
die Wege am tiefsten verschneit,*



*da ist um die Dämmerzeit im Walde das
Christkind gegangen.*

*Es musste sich wacker plagen,
denn einen riesigen Sack hat's mittlerweile
huckepack auf den schwächtigen Schultern
getragen.*

*Zwei spielende Häschen saßen geduckt am
schneeigen Rain.*

*Die traf solch blendender Schein, daß sie
das Spielen vergaßen.*

*Doch das Eichhorn hob schnuppernd die Oh-
ren und suchte die halbe Nacht,*

*ob das Christkind von all seiner Pracht nicht ein einziges Nüßchen verlo-
ren.* (Anne Ritter)



(Foto: Biggi Maimer)



Liebe Mitbürger,

schon wieder ist ein Jahr verstrichen. Der Winter hat bereits Einzug gehalten und wir sind wieder gut maschinell- und personell aufgestellt. Auch in dieser Räumseason wird ausschließlich der gemeindliche Bauhof für die beiden Räumbezirke in der Gemeinde zuständig sein. Dies wird im bewährten 2-Schicht-Betrieb durchgeführt. Ich bitte gleichzeitig um Verständnis, dass die Räumbezirke in Dringlichkeitsstufen eingeteilt sind, und diese unbedingt aus Haftungsgründen eingehalten werden müssen.

Für die Gemeinde Böbrach geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Viele Projekte fanden Ihren Abschluss oder wurden angestoßen. Wir konnten den Geh- und Radweg einweihen, Ersatzfahrzeuge für den in die Jahre gekommenen Tanker der Feuerwehr Böbrach (Anschaffung eines HLF 20) und ein neuer LKW für den Bauhof (MAN) wurden angeschafft. Der erste Teil des Glasfaser Ausbaus ist fertig gestellt und die Verträge für die noch verbleibenden Adressen sind geschlossen. Innerhalb von 24 Monaten müssen nun die restlichen Anschlüsse gelegt werden und in Betrieb genommen sein. Damit ist Böbrach zu 100% mit schnellem Internet versorgt. Bei der Finanzierung konnten Fördermittel des Bundes und des Landes i.H.v. 90% erreicht werden.

Zusammen mit der ILE Teisnachtal konnten in der Gemeinde einige Projekt mitfinanziert werden. Das sog. Regionalbudget ist ein voller Erfolg und wird auch im Jahr 2024 einigen Vereinen in Böbrach helfen ihre Investitionen umzusetzen.

Die Liste der laufenden und weiteren Projekte in Böbrach ist lang. Von der Übergabe des Standesamtes an den Markt Teisnach, zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes, Sanierung von Flurstraßen, Neukalkulation der Wasser- und Abwassersätze, Neugestaltung des Urnenfriedhofes, Neuausweisung Gewerbegebiet etc.. Es gibt viel zu tun für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat.

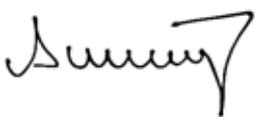
Ein wichtiger Beschluss wird noch in diesem Jahr durch den Gemeinderat erfolgen müssen. Und zwar, wie sich die Gemeinde zukünftig in ihrer Wasserversorgung aufstellt. Dies wird wohl einer der zukunftsträchtigsten Entscheidung des Gremiums sein. Hier werden Weichen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde und der uns nachfolgenden Generationen gestellt.

Im neuen Jahr werden wir uns außerdem mit der dringenden Aufgabe der Kinderbetreuung auseinandersetzen müssen. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, Kinder ab dem 1. Lebensjahr eine Betreuungsmöglichkeit zu bieten. Dies heißt für uns, dass wir eine Kinderkrippe einrichten müssen, was wohl mit baulichen Maßnahmen verbunden ist. Außerdem wird ab 2026, stufenweise eine Ganztagsbetreuung an den Grundschulen in Deutschland eingeführt. Auch hier muss sich Böbrach rüsten und im Schulgebäude die Betreuungsplätze schaffen.

Eine erfreuliche Nachricht erreichte uns erst vor ein paar Tagen. Wir haben bei der Max Gallinger Stiftung aus Deggendorf um Unterstützung geworben, um den vom Unwetter zerstörten „Muhr Steg“ wiederaufzubauen. Erfreulicherweise kommt die Gemeinde Böbrach zum Zuge und es wird ein neuer Steg als Ersatz des alten Steges über den Rothbach gebaut. Dieser wird in den Wintermonaten von der Fa. Streicher gefertigt und dann im Frühjahr auf den bestehenden, vorher ertüchtigten, Fundamenten errichtet. Damit kann man wieder trockenen Fußes den Rothbach queren. In diesem Zusammenhang mein bester Dank an unsere Wegepaten, die das gesamte Jahr hinweg die Wanderwege pflegen.

Nun liebe Mitbürger wünsche ich Ihnen ein informatives durchblättern Ihres Gemeindeblattes, eine beschauliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie zufrieden ins neu Jahr.

Ihr



Gerd Schönberger
Erster Bürgermeister



Bautätigkeit in der Gemeinde Böbrach:

Baumgartner Nadine, Lindenweg 2a
Bau eines Carports

Gewerbeveränderungen:

Gewerbebeanmeldungen:

keine

Gewerbeummeldungen:

keine

Gewerbeabmeldungen:

keine

Hinweis: Eine Veröffentlichung erfolgt nur bei erteiltem Einverständnis des Gewerbetreibenden.

Veranstaltungen 2023/2024

Bisher vorangemeldete Veranstaltungen 2023/2024:

Faschingsball
03.02.2024 ab 19:00 Uhr am Weghof

Schützenverein Weghof e. V.:

Traditionelle Christbaumversteigerung
28.12.2023; Beginn: 19:00 Uhr

Schützenverein Eck:

Gartenfest im Kurpark
30.05.2024

Sonnwendfeuer
22.06.2024 (Ausweichtermin
28.06.2024)

Geplante Veranstaltungstermine bitte bei der Gemeinde Böbrach melden.
Gerne telefonisch unter 09923-801002 oder per E-Mail an poststelle@boebrach.de.
Sie erscheinen dann im Veranstaltungskalender.

Beiträge für das nächste Gemeindeblatt

Abgabeschluss für Vereine, die Beiträge im nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, ist der **04.03.2024**.

Die Beiträge sollten, wenn möglich als WORD-Dokument per E-Mail (poststelle@boebrach.de) an die Gemeinde Böbrach gesandt werden. Der Termin gilt ebenfalls für die Veröffentlichung von Werbeanzeigen im Gemeindeblatt.

Gemeinde sucht Grundstücke als Tausch- und Ausgleichsfläche

Die Gemeinde Böbrach benötigt für die Umsetzung von Projekten immer wieder Tausch- und Ausgleichsflächen. Wir sind daher regelmäßig auf der Suche nach Grundstücken im Ortsgebiet und sowie im Landkreis Regen.

Veräußerungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer können sich daher gerne vertrauensvoll für Verkaufsverhandlungen an den Ersten Bürgermeister Gerd Schönberger unter Tel.: 09923/8010-01 wenden.

Impressum:

Dieses Ortsnachrichtenblatt dient nicht für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Böbrach; es soll vielmehr die Bürger über Geschehnisse in der Gemeinde informieren sowie Hinweise und Ratschläge geben. Es wird kostenlos zur Abholung bereitgehalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Böbrach
Rathausplatz 1
94255 Böbrach
Tel.: 09923/801000
Fax.: 09923/801007
Internet: www.boebrach.de
e-mail: poststelle@boebrach.de

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Gerd Schönberger
Druck: Druckerei Schaffer, 94209 Regen

Für den Inhalt wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Wir gratulieren.....

Jubilare von Januar bis März 2024

..zum 70. Geburtstag

Stiedl Walter, Rettenberg 4
Tremel Silvia, St. Wolfgangsweg 19
Passauer Reinhard, Bärnerauweg 16
Enders Alfons, Berghamerweg 15
Ernst Anna, St. Wolfgangsweg 12

..zum 75. Geburtstag

Mihailovski Nikolai, Bärnerauweg 8
Pfeffer Michael, St. Wolfgangsweg 18

..zum 80. Geburtstag

Schwarz Berta, Pfarracker 4
Schwarz Michael, Pfarracker 4

...zum 85. Geburtstag

Bielmeier Johann, Berghamerweg 12

..zum 90. Geburtstag

Köpl-Wenger Marianne, Pfarrer-Grimm-Str. 13A

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Sochor, in Verbindung.

Eheschließungen

02.10.2023
Maier Fabian, Teisnach
Niedermeier Carolin, Böbrach

Das Licht der Welt erblickte bei

Familie Ebner, Etzendorf 12
die Tochter Maria

Sitzungskalender 2024

Für die Sitzungen des Gemeinderates sind nachfolgend aufgeführte Termine geplant. Sitzungsbeginn ist in der Regel 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Natürlich werden die jeweiligen Sitzungstermine aktuell in der örtlichen Presse (VBB) bekanntgegeben. Kurzfristige Terminänderungen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Böbrach und in der örtlichen Presse.

Für die Abgabe von Bauanträgen die auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollten, gelten nachfolgend aufgeführten Termine.

Monat	Sitzungstermin	Termin Abgabe Bauanträge
Januar	Donnerstag, 25.01.2024	Dienstag, 16.01.2024
Februar	Donnerstag, 29.02.2024	Dienstag, 20.02.2024
März	Donnerstag, 28.03.2024	Dienstag, 19.03.2024
April	Donnerstag, 25.04.2024	Dienstag, 16.04.2024
Mai	Donnerstag, 23.05.2024	Dienstag, 14.05.2024
Juni	Donnerstag, 27.06.2024	Dienstag, 18.06.2024
Juli	Donnerstag, 25.07.2024	Dienstag, 16.07.2024
August	Donnerstag, 29.08.2024	Dienstag, 20.08.2024
September	Donnerstag, 26.09.2024	Dienstag, 17.09.2024
Oktober	Donnerstag, 31.10.2024	Dienstag, 22.10.2024
November	Donnerstag, 28.11.2024	Dienstag, 19.11.2024
Dezember	Donnerstag, 12.12.2024	Dienstag, 03.12.2024

Sterbefälle 2023

Wir gedenken..

					
Ernst Maria Plattenweg 2 verstorben am 05.12.2022 in Teisnach	Kuchler Sieglinde Ahornweg 5 verstorben am 05.12.2022 in Böbrach	Vogl Franz Xaver Wieshof 6 verstorben am 13.12.2022 in Regensburg	Denk Kreszenz Weghof 1 verstorben am 04.02.2023 in Böbrach	Fritz Katharina Roppendorf 9 verstorben am 17.02.2023 in Viechtach	Stern Aloisia Teisnacher Str. 3 verstorben am 01.05.2023

					
Muhr Elisabeth Lindenweg 3 verstorben am 22.05.2023	Haug Roland Bärnerauweg 6 verstorben am 22.05.2023	Baumann Anna Unterer Auweg 12 verstorben am 06.06.2023	Achatz Maria Erlenweg 30 verstorben am 17.06.2023	Reisinger Günther Bärnerauweg 21 verstorben am 20.06.2023	Vogl Martina Eichenweg 4 verstorben am 25.06.2023

					
Weinberger Josef Asbacher Str. 24 verstorben am 30.06.2023	Köppl Ferdinand Öd 7 verstorben am 19.08.2023	Weidinger Alfred Unterer Auweg 4 verstorben am 21.09.2023	Ebner Johann Etzendorf 12 verstorben am 30.09.2023	Passauer Paul Plattenweg 9 verstorben am 26.10.2023	Weinberger Rosi Rathausplatz 2 verstorben am 08.11.2023

Ablesung der Wasserzähler Verbrauchsgebührenabrechnung 2023

Wie in jedem Jahr, erhalten Sie in den nächsten Tagen wieder Ihre Wasserablesbriefe. Der oder die Wasserzählerstände sind zum Stichtag **31.12.2023** abzulesen. Tragen Sie Ihre Daten auf der Rückantwort Ihres Wasserablesbriefes ein und geben Sie diesen bis zum 19.01.2024 im Rathaus ab. Sie können Ihren Zählerstand aber auch bequem per Fax an 09923/801007, per E-Mail - kasse@boebrach.de oder telefonisch an 09923/80100-2 übermitteln.

Ebenso besteht die neue und einfache Möglichkeit, Ihren Zählerstand über unser „**Bürgerserviceportal**“ in nur drei Schritten zu übermitteln. Das Bürgerserviceportal ist auf der Homepage der Gemeinde Böbrach unter

www.boebrach.de – Bürgerservice – Bürgerserviceportal

erreichbar. Diese Funktion steht Ihnen bis 15.01.2024 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie den Rückgabetermin, da wir sonst den Verbrauch für Ihre Jahresabrechnung nur schätzen können.

Alle benötigten Angaben wie z.B. Finanzadresse, Zählernummer usw. finden Sie auf Ihrem Ablesebrief. Für alle Rückfragen bezüglich der Verbrauchsgebührenabrechnung steht Ihnen Frau Sophia Gröller telefonisch unter 09923/80100-2 gerne zur Verfügung.



Organisation des gemeindlichen Winterdienstes

Der Winterdienst der Gemeinde wird heuer zum wiederholten Male ausschließlich durch die Bediensteten des gemeindlichen Bauhofes erledigt.

Die Gemeinde bzw. der gemeindliche Bauhof ist somit einzig und allein für den funktionierenden Ablauf des Winterdienstes verantwortlich. Anregungen oder evtl. Beschwerden über ungenügende Räum- und Streuarbeiten sind während der allgemeinen Dienststunden an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 09923/801000 zu richten.

Die Räumspflicht richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht sie nur an gefährlichen Stellen. Alle Winterdienstmaßnahmen müssen nur zur Sicherung des Tagesverkehrs durchgeführt werden. Sie werden ggf. so oft wie nötig wiederholt. Die Räum- und Streupflicht beginnt grundsätzlich vor dem Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs und dauert an bis zum Ende des allgemeinen Tagesverkehrs. D.h. der Fahr- und Gehverkehr im Winter muss während der Zeit des allgemeinen Tagesverkehrs, das ist in der Regel zwischen 7 Uhr und 20 Uhr, gesichert sein.

Parkende Fahrzeuge und überhängende Hecken...

..sind oftmals ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich machen.

Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können.

Auch überhängende Hecken (z.B. durch Schneelast) auf den Bürgersteigen stellen ein Problem dar. Bei einer Räumung können die Fahrzeuge beschädigt werden.

Zugepflügte Einfahrten

Häufig beschweren sich auch die Bürger darüber, dass die von ihnen vom Schnee befreiten Grundstücksausfahrten durch den vorbeifahrenden Schneepflug mit, wenn auch meist niedrigen Schneewällen versehen werden. Hierzu ist zu sagen, dass das Räumschild des Fahrzeugs generell zum Fahrbahnrand hingedreht sein muss. Eine Schneeablagerung sei sie auch nur vorübergehend, in der Fahrbahnmitte ist verkehrsfährdend und unzulässig. Auch das Anheben des Pfluges vor jeder Ausfahrt ist aus mehreren Gründen nicht möglich, unter anderem wäre dadurch keine optimale Räumung durchführbar. Deshalb kann es den Anliegern leider nicht erspart werden, die zugeschobenen Räumflächen noch einmal frei zu räumen. Diese leider nicht zu vermeidende Zumutung ist durch die herrschende Rechtsprechung bestätigt. Der gemeindliche Räumdienst wird durch langsames Fahren der Räumfahrzeuge versuchen, derartige Störungen, soweit es möglich ist, zu vermeiden. Es wird jedoch um Verständnis gebeten. Die Gemeinde Böbrach ist nach wie vor bemüht, ihren Räum- und Streudienst so zu gestalten, dass er möglichst optimale Verkehrsbedingungen im Winter gewährleistet. Unser Ziel bleibt es, zum Wohle der Bürger und Verkehrsteilnehmer diese Aufgabe zu erfüllen, jedoch nicht auf Kosten, sondern auch zum Schutz unserer Umwelt.

Neuausweisung eines Gewerbegebietes im Flächennutzungsplan der Gemeinde Böbrach



Die Nachfrage für ein Gewerbegebiet in Böbrach ist groß. Das nahm der Gemeinderat zum Anlass, nach einer geeigneten Fläche Ausschau zu halten. Eine landwirtschaftliche Nutzfläche, angrenzend an die Staatsstraße 2136 und an die Gemeindeverbindungsstraße nach Auerkiel, scheint möglicherweise geeignet für Ausweisung eines Gewerbegebietes zu sein. (Foto: Gemeinde Böbrach)

Das ins Auge gefasste Areal ist 22.000 Quadratmeter groß und könnte zum Teil den Bedarf an Gewerbeflächen decken.

Im Rahmen der Flächennutzungsplanaufstellung soll dabei im ersten Schritt lediglich geprüft werden, ob in diesem Bereich grundsätzlich eine Gewerbeentwicklung stattfinden kann oder ob ggf. realisierbare Alternativen zur Verfügung stehen. Hierzu werden diverse Fachstellen hinsichtlich öffentlicher Belange angehört (Natur- und Umweltschutz, Emissionsschutz, Wasserwirtschaft usw.).

Weitere konkrete Planungen wurden bislang nicht vorgenommen.

Über die einzelnen Verfahrensschritte mit deren Ergebnisse werden die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Gemeinde und in der Tagespresse informiert.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass in mehreren Verfahrensschritten die Öffentlichkeit beteiligt wird. Sobald die Planunterlagen ausgefertigt sind, wird mehrmals die Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Auf Wunsch wird zudem die Möglichkeit geschaffen, das Vorhaben mit sachkundigen Vertretern der Gemeinde im Rathaus zu erörtern.

Verunreinigung durch Hundekot

Bei der Gemeinde Böbrach gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschweren sich die Bürger aber auch darüber, dass Hundekot in ihren Flächen bzw. Grünflächen hinterlassen wurde. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung.

So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindearbeiter tagtäglich konfrontiert. Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt.

Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen und Privatgärten sind dafür tabu. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.

Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassiegehen z.B. eine Tüte mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Dorf sauber zu halten. Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen.

Sofern sich die Situation nicht wesentlich verbessert, so ist man gezwungen die entsprechenden Rechtsgrundlagen (Satzung / Verordnung) zu schaffen, wonach Verunreinigen durch Hundekot mit erheblichen Bußgeldern belegt werden können.

Verleihung Bundesverdienstmedaille

Für ihr langjähriges Engagement haben Monika Winkler aus Gotteszell und Ursula Holzfurtner aus Böbrach von Landrätin Rita Röhl jeweils die Bundesverdienstmedaille überreicht bekommen. Bei einer Feierstunde im Landratsamt würdigte die Landrätin die Leistungen der beiden Frauen, die unter anderem beim Deutschen Kinderschutzbund aktiv sind. (Foto: Landratsamt Regen)



Monika Winkler hat bereits im Jahr 2010 mit einigen Gleichgesinnten den Kreisverband Regen-Viechtach des Deutschen Kinderschutzbundes gegründet. Sie war bis April 2022 Vorsitzende des Vereins, seither ist sie Zweite Vorsitzende. Anfänglich stellte Winkler die Räumlichkeiten ihres Privathauses in Gotteszell für die Zwecke des Kinderschutzbundes zur Verfügung, bevor im März 2015 neue Räumlichkeiten im Kolpinghaus Regen bezogen werden konnten. Rita Röhl hob auch die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Regen hervor, insbesondere mit dem Familienbüro KoKi. Winkler habe ein Netz von Familienpaten aufgebaut. „Ihr unermüdlicher Einsatz, Ihr Elan, Ihr großes Interesse und Ihr Mut zu immer wieder neuen Herausforderungen mit mittlerweile 74 Jahren verdienen größten Respekt und werden nun durch die Verleihung der Bundesverdienstmedaille gewürdigt“, sagte die Landrätin.

Neuerrichtung Muhr Steg

Im Juni 2021 suchte uns im Gemeindegebiet Böbrach ein schlimmes Unwetter heim. Besonders betroffen war der gesamte Flusslauf des Rothbaches von Bodenmais herkommend, bis hin zur Böbrachmühle. Das Unwetterereignis wurde vom Wasserwirtschaftsamt in ein 50-jähriges (HQ50) Hochwasser eingestuft. Bei diesem Ereignis wurde der sogenannte „Muhr Steg“ vom Rothbach weggerissen und flussabwärts völlig zerstört angeschwemmt.

Dieser, seit jeher bestehende Steg, war der einzige Übergang für Wanderer und Radfahrer vom Kothinghammer bis hin zu Böbrachmühle. An dieser Stelle überqueren sieben Wander- und Radwege den Rothbach in Richtung Auerkieler Winkel und Bodenmais. Die Gemeinde Böbrach hat sich erfolgreich bei der Max Gallinger Stiftung aus Deggendorf beworben. Diese hat

nun den Auftrag an die Fa. Streicher für die Fertigung und Aufbau eines Ersatzsteges auf den bestehenden Fundamenten in



Auftrag gegeben. Wir bedanken uns schon jetzt für dieses großartige Projekt und werden den neuen „Muhr Steg“ zusammen mit allen Gemeindebürgern gebührend einweihen.



ILE Teisnachtal

Böbrach | Geiersthal | Patersdorf | Teisnach

Infos und Termine aus der ILE Teisnachtal für das Jahr 2024

Angebote für alle Rentner und Ü65-Jährigen

Die Seniorenbeauftragten der vier ILE-Gemeinden Böbrach, Geierstahl, Patersdorf und Teisnach haben bei ihren Treffen beschlossen, im kommenden Jahr gemeinsame Sache zu machen. Dazu wird für 2024 jede Gemeinde zwei Fahrten, Ausflüge oder Wanderungen, organisieren, zu denen alle über 65-Jährigen aus der ganzen ILE eingeladen sind. Die Gemeinden bezuschussen die Fahrten jeweils, die individuellen Kosten für Essen und Getränke sind in der Regel selber zu tragen.

Die Anmeldung ist jeweils drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der jeweiligen Gemeinde möglich. Nähere Infos dazu können kurzfristig der Lokalpresse entnommen werden.

Dienstag, 23. April 24	Fahrt nach Tschechien, Besichtigung Schloss Hluboká (Frauenberg) und Pilsen (Organisation Geierstahl)
Dienstag, 07. Mai 24	Wanderung von Teisnach nach Kaikenried, Einkehr und geselliges Beisammensein im Waidler Hof (Organisation Teisnach)
Dienstag, 04. Juni 24	Fahrt nach Regensburg, Besuch Haus der Bayerischen Geschichte (Organisation Böbrach)
Dienstag, 27. Aug 24	Fahrt nach Kehlheim, Schifffahrt zum Kloster Weltenburg, dort Mittagessen, Rückfahrt über Befreiungshalle Kehlheim (Organisation Patersdorf)
Dienstag, 03. Sept 24	Wanderung von Geiersthal zur Burgruine Altnußberg, Einkehr bei Kaffee, Kuchen und Musik (Organisation Geierstahl)
Dienstag, 17. Sept 24	Wanderung von Lämmersdorf nach Dietzberg, Besuch Bauernmuseum, Rückweg über 14-Nothelfer-Kapelle, anschließend Einkehr beim Reimwirt in Giggerried (Organisation Patersdorf)
Dienstag, 08. Okt 24	Wanderung von Böbrach zur Frath mit Einkehr und geselligem Beisammensein (Organisation Böbrach)
Dienstag, 03. Dez 24	Fahrt zum romantischen Weihnachtsmarkt Schloss Tüßling, (Organisation Teisnach)

Infoveranstaltung zur Häuslichen Pflege

Jeden von uns kann es treffen: Wir selber und unsere Angehörigen werden älter und brauchen irgendwann zunehmend Hilfe im Alltag. Welche Möglichkeiten dafür zur Verfügung stehen, wie die Beantragung von Pflegeleistungen abläuft und wie sie finanziell gestemmt werden können, darüber informiert die Caritas Sozialstation St. Elisabeth in ihrem Vortrag am 20. Februar 2024. Die Veranstaltung findet im Pfarrheim in Böbrach statt und ist kostenfrei.



ILE Teisnachtal

Böbrach | Geiersthal | Patersdorf | Teisnach

Inhalte:

- Ablauf Antragsstellung
- Förderungen und Zuschüssen
- Leistungen Caritas Sozialstation in der ILE Teisnachtal

Termin: 20. Februar 2024, 18.30 Uhr

Ort: Pfarrheim Böbrach

Referent: N.N., Caritas

Angebot für alle, die helfen wollen: Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen in der Häuslichen Pflege (Alltagshelfer)

Hintergrund

Seit 1.1.2021 können Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, auch die Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag, die durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen erbracht werden, mit der Pflegeversicherung über den Entlastungsbetrag (125 € / Monat) abrechnen.

Dazu brauchen die ehrenamtlich tätigen Personen (Alltagshelfer) eine eintägige Schulung (1 Tag), die von der [Fachstelle Demenz und Pflege Bayern](#) kostenlos durchgeführt wird.

Diese Schulung ermächtigt Ehrenamtliche, pflegebedürftige Personen zu Hause bei der Strukturierung des Alltags und in der Haushaltsführung zu unterstützen, z. B. durch Einkäufe, Gespräche, Fahrten zum Arzt etc.. Es ist dies eine freiwillige Unterstützung durch Personen aus dem räumlichen oder sozialen Umfeld einer Person mit Pflegebedarf.

Die Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtlich tätige Einzelperson kann über den Entlastungsbetrag von der Pflegekasse der Person mit Pflegegrad erstattet werden. Dieser beträgt 125 €/Monat.

Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter steffi@fokus-region.de

Termin: Samstag, 01. Juni 2024

Ort: Schulungsraum im Technologiecampus Teisnach

Referentin: Johanna Myllymäki, Fachstelle Demenz Niederbayern

Anmeldeschluss: 18. Mai 2024

Weitere Infos: www.demenz-niederbayern.de

Ferienprogramm 2024

In allen vier Gemeinden gibt es ein spannendes Ferienprogramm. Das wird auch im nächsten Jahr wieder um attraktive Angebote und Fahrten ergänzt, die allen Kindern aus Böbrach, Geiersthal, Patersdorf und Teisnach offenstehen. Seid gespannt, was Euch im kommenden Jahr erwartet! Die Programme werden im Mai 2024 ausgearbeitet und wie immer rechtzeitig vor den Ferien veröffentlicht.



ILE Teisnachtal

Böbrach | Geiersthal | Patersdorf | Teisnach

AZUBI-Infotag 2024

Sich rechtzeitig über Ausbildungschancen daheim zu informieren und vielleicht schon einen Ausbildungsplatz ergattern - das können alle SchulabgängerInnen am ersten **AZUBI-Infotag der ILE Teisnachtal am Samstag, den 24. April 2024** in der Dreifachturnhalle in Teisnach.

Mehr als 25 regionale Unternehmen, die ausbilden, stellen sich, ihr Unternehmen und ihren Ausbildungsplatz vor. Für Verpflegung ist gesorgt, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! Weitere Informationen folgen.

Für nähere Infos steht Bürgermeister Daniel Graßl, bgm@teisnach.de oder ILE-Umsetzungsbegleiterin Stefanie Wöfl (steffi@fokus-region.de) zur Verfügung.

Termin: Samstag, 24. April 2024 von 12 - 16 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Teisnach

Gemeinsames Standesamt Böbrach - Teisnach

Ab 1.1.2024 wird das Standesamt Böbrach aufgelöst, um die Verwaltung effizienter zu gestalten und Kosten zu sparen. Alle standesamtlichen Angelegenheiten werden von diesem Zeitpunkt an vom Standesamt in Teisnach mit übernommen. Dennoch kann weiterhin in Böbrach geheiratet werden, so der Böbracher Bürgermeister Gerd Schönberger.

Nachhaltigkeit ist auch in der ILE ein Thema: Antrag auf Förderung einer Kommunalen Wärmeplanung gestellt

Noch bis Ende des Jahres können Kommunen Zuschüsse bis zu 90% für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung erhalten. Diese Chance wollen sich die ILE-Kommunen nicht entgehen lassen und haben so rechtzeitig diesen Antrag gestellt. Die Kommunale Wärmeplanung wird voraussichtlich Pflicht für alle Gemeinden werden. Sie soll Bürgern Planungssicherheit geben, indem sie Potenziale für (kommunale) Nahwärmenetze ausweist.

Weitere Infos: www.klimaschutz.de

Webseite ILE Teisnachtal

Anfang nächsten Jahres finden sich alle Informationen zur ILE Teisnachtal gebündelt auf einer Webseite. Dort werden künftig gemeinsame Projekte, Termine und Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen zu finden sein. Seien Sie gespannt!

Kontakt

ILE-Umsetzungsbegleitung

Stefanie Wöfl

Mail steffi@fokus-region.de

Mobil +49 151 5820 5594

Regionalbudget ILE Teisnachtal: Kleinprojekte für 2024 stehen fest!

Insgesamt gingen 32 Förderanfragen von Vereinen und anderweitigen Antragsstellern bei der ILE Teisnachtal ein. Das zeigt, dass das Regionalbudget, das vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern und den Gemeinden der ILE Teisnachtal zur Verfügung gestellt wird, von Vereinen und Bürger als wertvolles Förderinstrument für viele Projekte im Bereich des ehrenamtlichen Engagements geschätzt wird. Zur Verfügung stehen der ILE Teisnachtal dafür max. 100.000 €, die als Zuwendungen an die Projektträger verteilt werden können. Das Entscheidungsgremium, bestehend aus vier ehrenamtlichen Vertretern der ILE-Gemeinden, wählte am **17.11.23 im Rathaus Böbrach** die Projekte, die bezuschusst werden, anhand festgelegter Bewertungskriterien aus. „Auch wenn wir gerne alle Projekte bewilligt hätten, bei der Menge an Förderanfragen war dies leider nicht möglich. Doch mit dem bewährten Punktesystem konnte das Entscheidungsgremium eine faire Auswahl an den Projekten treffen, die 2024 in den Genuss der Förderung kommen.“ so Gerd Schönberger, erster Bürgermeister von Böbrach und Vorsitzender der ILE Teisnachtal.

Folgende Kleinprojekte erhalten 2024 einen Zuschuss über das Regionalbudget

Freiwillige Feuerwehr Patersdorf e.V.

Beschaffung von Bierzeltgarnituren inklusive Transportbox. Ziel der Beschaffung der Bierzeltgarnituren ist es, eine gewisse Anzahl an Garnituren für kulturelle Veranstaltungen z.B. das Sonnwendfeuer oder das Maibaumaufstellen der Vereine im Ortskern vorhalten zu können. Hier wird immer eine kleine Anzahl von Bierzeltgarnituren benötigt, die aktuell immer in Nachbargemeinden besorgt werden müssen. Die Nutzung der Garnituren ist auch bei Veranstaltungen im Kindergarten oder an der Grundschule gedacht. Zudem sollen sie auch bei kirchlichen oder kommunalen Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Die Lagerung erfolgt in einer Transportbox mit Rollen im Gerätehaus. Vor allem die Tatsache, dass dadurch kurze Transportwege innerhalb des Ortes realisiert werden können, trägt zur Schonung der Umwelt bei.

Verein der Freunde und Gönner der Burgruine Altnußberg e.V.

Die Burgruine ist ein beliebtes Ausflugsziel und die bekannteste historische Sehenswürdigkeit im gesamten Umland. Der Burgverein kümmert sich ehrenamtlich um den Unterhalt dieser. Der vorhandene Sandkasten, die Sitzbank und der Rutschenturm sind im Jahr 2022 wegen Baufälligkeit abgebaut worden, ein Ersatz ist dringend nötig. Die vielen Familien mit Kindern spielen voller Freude am improvisierten Sandkasten. Dies ist jedoch keine Dauerlösung, die Unfallgefahr ist zu hoch. Deshalb möchten wir für Spielplätze zugelassene und zum Umfeld der Burg passende Spielgeräte anschaffen.

Gartenbauverein Geiersthal

Der Gartenbauverein Geiersthal profitiert von dem Aufschwung, den die Gründung der Kinder- und Jugendgruppe "Geiersthaler Grünfinken" seit Mai 2023 ergeben hat und die Mitgliederzahl ist sprunghaft auf 172 angewachsen (Stand Oktober 2023). Des Weiteren ist wieder ein größeres Interesse an Aktivitäten zu spüren, da sich der Elan der Kinder- und Jugendgruppe positiv auf die "Erwachsenengruppe" des Gartenbauvereins Geiersthal auswirkt. Wir planen daher für 2024 folgendes:

- allen Mitgliedern mit Geburtstagen 70, 75, 80, 85, 90, 95 ein Geschenk zu überreichen
- Anschaffung von 3 Obstpflückern für die Gemeinde zum Ausleihen
- Tagestour zum Nepal-Tempel per Bus
- 2 Fachvorträge für 2024 - Mascha Wiggles (Jan 24) & Markus Schmid (Sep 24)

Abwasserverein Gstaadach e.V.

Anschaffung eines Balkonkraftwerks für die dezentrale Abwasserbehandlungsanlage des Vereins. Der Abwasserverein Gstaadach ist ein Zusammenschluss der Ortsansässigen im Ortsteil Gstaadach in Böbrach. Dieser Ortsteil ist nicht an die gemeindliche Kläranlage angeschlossen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, sämtliche Abwässer im Ortsteil in Eigenregie auf wirtschaftliche und umweltbewusste Weise zu entsorgen. Hierfür wurde in Eigenleistung insbesondere eine dezentrale Abwasserbehandlungsanlage errichtet, welche sich im Eigentum des Vereins befindet. Dafür erhielt der Verein bereits vor mehreren Jahren den Umweltpreis des Landratsamtes Regen. Zur weiteren Effizienzsteigerung der Anlage soll nun ein sogenanntes "Balkonkraftwerk" installiert werden. Dies dient nachhaltig dazu, Betriebskosten einzusparen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

FC Kaikenried 1958 e.V.

Der FC Bayern München kommt zum Trainingscamp für die U9- U19 nach Kaikenried! Dazu müssen wir unseren Platz wieder vorzeigbar und beispielbar machen. Der FC Kaikenried möchte den Fußball wieder attraktiver machen - und das fängt bei der Jugendarbeit an. Im Juni 2020 haben sich zwei Kaikenrieder Väter zusammengetan und sämtliche Kinder im Alter von 4-7 Jahren aus Kaikenried und Umgebung persönlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Seit diesem Schnuppertraining- trotz der schwierigen Umstände während der Coronakrise- haben wir einen Spielerstamm von 32 Kindern aufgebaut und haben Mannschaften von der G- bis zur E-Jugend. Um diese Kinder dauerhaft und für die Zukunft an den Verein zu binden, lassen wir uns ständig etwas einfallen, um neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb auch den Spaß an der Gemeinschaft und am Verein zu stärken. Dazu haben wir uns mit großem Engagement bemüht, das FC Bayern Trainingscamp nach Kaikenried zu holen- und es ist uns gelungen! Dafür werden wir den Haupt- und Trainingsplatz sanieren, den Treppenaufgang zum Vereinsheim herrichten und Rasenmäroboter beschaffen.

Hartmannsgruber Josef

Anschaffung eines Defibrillators für Fernsdorf. Zentraler Defibrillator für eine zeitnahe Versorgung bei Herz-Kreislaufproblemen für die Dorfbewohner von Fernsdorf und Umgebung. Am geplanten Aufstellungsort führt auch der Regentalradweg vorbei und die Bundesstraße 85.

Kleintierzuchtverein Ruhmannsfelden - Sitz Patersdorf

Austausch Fenster und Türen der Vereinshalle in Patersdorf, um Lärm und Geruch nach außen zu minimieren und Energiekosten zu sparen. Um die Vereinshalle ganzjährig effizient nutzen zu können, müssten die Fenster und Türen dringend ausgetauscht werden. Die Lärmbelästigung der Anwohner würde sich bei den Geflügel-Ausstellungen durch die Schallschutzverglasung der Fenster und Türen erheblich verringern. Der jetzige Zustand ist auf dem Stand von 1990. Selbst hier wurden damals die Fenster von der alten Grundschule Patersdorf (von ca. 1960) eingesetzt. Das heißt, hier sind noch keine Isolierverglasungen verwendet worden. Die Fenster sind bereits blind, wie auf dem Foto ersichtlich. Auch die beiden Türen entsprechen nicht den aktuellen Erfordernissen. Die energetische Sanierung ist daher dringend notwendig.

Schützenverein "Eck von 1896" e.V.

Anschaffung einer elektronischen Schießanlage (Modernisierung und Digitalisierung der Vereinsaktivitäten)
Die Böbracher Sportschützen planen eine Modernisierung ihrer Schießanlage. Der bisherige Schießstand soll hin zu einer elektronischen Zielerfassung umgebaut werden. Die Trefferanzeige erfolgt dabei auf einem Monitor. Die an einer Seilwinde vor- und zurückgefahrenen Papierscheiben werden damit ersetzt. Um den Schießbetrieb zu modernisieren und zu professionalisieren, ist die geplante Umrüstung dringend notwendig. Der Verein will mit dem Projekt einen Schritt in Richtung Digitalisierung gehen und sich somit zukunftsfähig, insbesondere in Hinblick auf die Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung aufstellen und somit unter anderem den Fortbestand des Traditionsvereins sicher. Zudem trägt das Projekt zur Müllvermeidung bei. Von der Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen profitieren sowohl die zahlreichen aktiven Sportschützen als auch interessierte Dorfbewohner. Der Schützenverein Eck Böbrach trägt einen wesentlichen Beitrag zum Böbracher Vereins- und Dorfleben bei, z.B. Durchführung Gartenfest, Sonnwendfeuer, Ausrichtung Jugendtag im Rahmen des Ferienprogramms sowie Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen.

EC Eintracht Furthof e.V.

Anschaffung eines Veranstaltungszelts mit Festzeltgarnituren für die örtlichen Vereine
Die beiden aktiven Dorfvereine EC Eintracht Furthof e. V. und Maibaumverein Furthof möchten sich für diverse Veranstaltungen ein Veranstaltungszelt mit Festzeltgarnituren zulegen. Mit diversen Veranstaltungen (wie Sommerfest, Maibaumaufstellen, Sonnwendfeuer, usw.) werden die Bürger ins Vereins- und Dorfgeschehen mit einbezogen,

was den sozialen Zusammenhalt insgesamt fördert. Der EC Eintracht Furthof e.V. feiert im kommenden Jahr 2024 sein 60-jähriges Vereinsjubiläum. Dieses Jubiläum wird im August 2024 groß gefeiert. Die beiden Vereine werden ehrenamtlich geführt. Der Vereinszweck der beiden Vereine besteht in der Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Stocksports (EC Eintracht Furthof e.V.) und der Brauchtumpflege (Maibaumverein Furthof).

Schützenverein Eichenlaub Linden e.V.

Anschaffung einer elektronischen Schießanlage (Modernisierung und Digitalisierung der Vereinsaktivitäten)

Die Schießanlage des Schützenverein Eichenlaub Linden e.V. soll modernisiert und zu einer elektronischen Schießanlage umgebaut werden. Die Trefferanzeige erfolgt künftig auf Tablets an den Schießständen und einem Monitor im Aufenthaltsraum. Die alte Auswertmaschine des Vereins ist nach über 20 Jahren im Dienst mittlerweile sehr wartungsintensiv und nicht mehr zuverlässig. Durch die Erneuerung soll der Schießsport im Verein wieder attraktiver und Jugendliche und Erwachsene als Neumitglieder gewonnen werden. So können z. B. auch Interessierte am gemeindlichen Wettkampf um den Gemeindepokal teilnehmen, welcher gemeinsam mit der Reservistenkameradschaft Geiersthal veranstaltet wird. Durch die abwechslungsreichen Veranstaltungen wie z.B. Oktoberfeste, Tanzabende oder die Faschingshochzeit ist der Schützenverein mit Dorf Linden sowie in der Gemeinde ein fester Bestandteil der Vereinslandschaft.

MTB-Team Böbrach e.V.

Anschaffung eines Stromaggregats für den MTB-Technik- und Hindernisparcour "Bike Arena Arberland" für E-Mountainbikes

2021 wurde ein Mountainbike „Learn to ride Park" (MTB Technik- und Hindernisparcours) gebaut und in Betrieb genommen. Ein attraktives Freizeit- und Ausbildungsangebot für MTB-Begeisterte. Die für jeden kostenlos nutzbare Sportstätte des Vereins richtet sich mit ihrem Angebot an eine breite Zielgruppe: Einsteiger und Fortgeschrittene auf dem MTB. Binnen von 12 Monaten hat sich die Sportstätte zum Treffpunkt zur Ausübung des MTB-Sports im Landkreis entwickelt. Der Verein legt besonderes Augenmerk auf die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen - aber auch von Erwachsenen jeden Alters, welche neu- oder wieder auf dem MTB einsteigen. Es kommen ortsansässige wie auch viele Tagestouristen, um sich auf dem MTB zu verbessern. Die Anlage dient der Tourismusförderung und der Bewegungs- und Sportkultur und hat inzwischen überregionale Strahlkraft. Der Anlagenbau wurde 2021 ohne Stromanschluss umgesetzt. Mittlerweile hat die Anzahl der Besucher/Trainierenden auf dem E-MTB enorm zugenommen, so dass der Bedarf für eine Lademöglichkeit der E-MTB Akkus entstanden ist.

SV Geiersthal

Anschaffung und Installation eines Defibrillators inkl. Wandkasten in/an das Vereinsgebäude

Aufgrund der Tatsache, dass auf dem Sportgelände täglich doch eine erhebliche Anzahl an Personen sportlich aktiv ist, z.B. durch den Trainingsbetrieb verschiedener Mannschaften von Jung bis Alt, stattfindenden Verbandsspielen mit regem Zuschauerverkehr oder auch dem jährlich stattfindenden Wald- und Sportfest an Pfingsten auf dem Sportgelände, möchte sich der Verein gerne für den Fall eines Falles gut gerüstet sehen und einen Defibrillator vorhalten können. Das nächstgelegene Gerät befindet sich weiter entfernt im Dorfzentrum, was im Notfall, wo jede Sekunde zählt, zu weit entfernt sein kann. Für die Allgemeinheit und Gesamtbevölkerung in der Gemeinde wird so sicherlich ein weiterer guter Beitrag geleistet.

Eisstock Club Teisnach 1963 e .V.

Verbesserung der Halleneinrichtung für den Verein und andere Vereine, die die Halle nutzen.

Wir möchten unsere Einrichtungen weiter verbessern, um eine immer umfassendere Nutzung unserer Halle zu ermöglichen, nicht nur für das Eisstockschießen, sondern um unseren Raum als Ort für gesellschaftliche Veranstaltungen und sportliche Events anbieten zu können. Was nicht nur uns, sondern auch der Sportjugend, der Gemeinde, dem BEV (Bayerischen Eissport-Verband), der SpVGG Teisnach und unseren Freunden vom Rassegeflügelzuchtverein Teisnach und Umgebung 1924 e.V. zugute käme. Die Anschaffungen im Einzelnen: Anschaffung eines neuen und besseren Grills in der Grillhütte, Bewertungs-programm und neues Punkteanzeigesystem und eine Schutzvorrichtung zwischen Bahnen und Zuschauerbereich

Freiwillige Feuerwehr Arnetsried

Anschaffung einer neuen Bestuhlung für den Schulungsraum

In unserem Gerätehaus verfügen wir aktuell über Stühle und Tische, welche relativ groß und sperrig sind. Bei Veranstaltungen müssen diese immer aus dem Schulungsraum entfernt und Biertischgarnituren aufgestellt werden, da sonst der Platz nicht ausreicht. Das gleiche Problem gestaltet sich auch zu Schulungs - und Ausbildungszwecken der Jugend- und aktiven Mannschaft. Mit der neuen Bestuhlung würde dieses Problem entfallen. Ebenso ermöglicht es uns einiges mehr an Sitzgelegenheit. Weitere Nutznießer sind die Jagdgenossenschaft und die Dorfgemeinschaft.

SpVgg Teisnach 1924 e.V.

Anschaffung eines Mähroboters für den Fußballplatz des Vereins

Bei der SpVgg Teisnach spielen neben der ersten Herrenmannschaft noch zwei weitere Mannschaften als Spielergemeinschaften in der A-Jugend und C-Jugend, zudem ist derzeit eine Bambini Mannschaft im Aufbau mit dem FC Kaikenried. Der Zugang an Kindern und Jugendlichen ist in den letzten Jahren wieder deutlich gestiegen. Die Nutzung für den Trainingsbetrieb unter der Woche und vor allem für den Spielbetrieb an Wochenenden stellt

eine hohe Belastung für den Rasen dar. Zur Erhaltung eines dauerhaft guten Rasens ist fast tägliches Mähen und Pflegen unabdingbar. Dies ist ohne Hilfe eines Rasenmäroboters leider nicht mehr möglich. Damit möchte man sicherstellen, dass der Fußballplatz der SpVgg Teisnach für die künftigen Jahre eine qualitativ hochwertige Spielfläche bietet. Die Wartung und Pflege des Rasenmäroboters sind durch einen Platzwart gesichert.

Spielmannszug der FFW Teisnach e.V.

Deutsch-französischer Jugendaustausch mit Fahrt zum Partnerschaftsverein Estrées-Saint-Denis

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Markt Teisnach und der Gemeinde Estrées-Saint-Denis in Frankreich ist eine besondere Partnerschaft (Freundschaft) zwischen dem Spielmannszug Teisnach und dem dortigen Spielmannszug "amicale" entstanden. Der dortige Partnerschaftsverein "Jumelage Estrées-Saint-Denis" und unser Partnerschaftsverein "Teisnach - Estrées-Saint-Denis" organisieren jährlich einen Jugendaustausch mit einer kleineren Personenanzahl. Im Rahmen des 20jährigen Bestehens der Partnerschaft sollten im Jubiläumsjahr als Höhepunkt gemeinsame Konzerte mit den Spielmannszügen in jeder Kommune durchgeführt werden. Das Konzert des Spielmannszugs aus Estrées-Saint-Denis konnte in Teisnach durchgeführt werden. Das für 2020 geplante Konzert in Estrees-saint-Denis musste wegen Corona abgesagt werden. Das Konzert soll zur Stärkung der Bindung zwischen den beiden Vereinen und als Jugendbegegnung dienen, wobei der Austausch von verschiedenen Musikrichtungen und das Kennenlernen der Jugendlichen selbst im Vordergrund stehen. Der Spielmannszug beabsichtigt den Austausch mit einer Gruppe von ca. 47 Personen, bestehend aus Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie einigen Betreuern durchzuführen. Die Reise in die 900 km entfernte Partnergemeinde ist aufgrund der Mitnahme der Musikinstrumente nur mit einem Reisebus möglich (Angebot vorliegend). Zudem sind von Seiten des Partnerschaftsvereins eine Besichtigung der Gemeinde, ein Besuch eines Freizeitparks, eine Besichtigungsfahrt nach Paris und das Jubiläumskonzert geplant. Die Unterkunft wird durch Gastfamilien und Seitens der Partnerschaftsvereins sichergestellt.

Tennisclub Teisnach

Erneuerung der Tennisplatzausstattung

Der Tennisclub Teisnach möchte einen ILE-Förderantrag stellen um seine Tennisanlage, die seit 1979 besteht und entsprechend in die Jahre gekommen ist, zu erneuern.

Der Verein betreibt seit Bestehen Kinder- und Jugendarbeit und möchte dies auch in Zukunft machen. Die Tennisplatzeinrichtung und -bedarf ist ziemlich veraltet und marode, deshalb wollen wir eine Sanierung und Erneuerung über die Möglichkeit von einer ILE-Förderung durchzuführen. Somit würde die Tennisanlage wieder aufgewertet und von Kindern und Jugendlichen bzw. Tennisinteressierten besser angenommen.

Im Einzelnen beinhaltet dies: Bänke, Spielstandanzeigen, Platzpflegegeräte, Platzbewässerung und ein Getränkekühlschrank.

DSchupfadimpfen e.V.

Anschaffung einer Theaterbühne für den Theaterverein
Für unseren Theaterverein, DSchupfadimpfen benötigen wir eine neue Bühne für Bauerntheater, die jährlich in der Turnhalle in Geiersthal aufgeführt werden.

Unsere jetzige Bühne haben wir vor mittlerweile 12 Jahren gebraucht gekauft. Diese muss nun endgültig durch eine neue Bühne ersetzt werden, um weiterhin Vorführungen durchführen und für den Erhalt der Theaterkultur im ländlichen Raum beitragen zu können.

FFW Auerkiel e.V.

Anschaffung einer Schankanlage sowie von Tischen und Bänken und einer Aufschnittmaschine für Vereinsfeste.

Staatliche Ehrenzeichen für langjährige aktive Dienstzeit – Auch zwei Auerkieler Kameraden dabei

130 Feuerwehr-Ehrenzeichen konnten beim Ehrenabend in der Arberlandhalle überreicht werden

Für herausragendes ehrenamtliches Engagement in einer Freiwilligen Feuerwehr hat der Freistaat Bayern die Ehrenzeichen zweiter Klasse für 25-jährige, erster Klasse für 40-jährige und als Großes Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit geschaffen. Diese wertschätzende Auszeichnung durften am vergangenen Freitag 130 Feuerwehrdienstleistende in feierlichem Rahmen entgegennehmen.

Landrätin Rita Röhl begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die Führungskräfte der Kreisbrandinspektion, die Bürgermeister der Kommunen, die Kommandanten der Feuerwehren, sowie natürlich besonders die geladenen „zu ehrenden“ Feuerwehrfrauen- und Feuerwehrmänner. Röhl bedankte sich bei ihren Grußworten ausdrücklich bei den anwesenden Bürgermeisterkollegen, welche ihre Feuerwehren nach Kräften unterstützen und technisch auf dem neuesten Stand halten würden. Dies sei auch zwingend notwendig, um den ehrenamtlichen Einsatzkräften bestmögliche Voraussetzungen für ihre Einsätze zu schaffen, im Verhältnis zu Lohnkosten für hauptamtliche Einsatzkräfte stünden diese Investitionen in keiner Relation. Allen zu Ehrenden zollte Röhl großen Respekt für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Kreisbrandrat Hermann Keilhofer bedankte sich aufrichtig bei allen anwesenden Jubilaren für ihr langjähriges Engagement in der Feuerwehr. Zudem ging er auf die immer umfangreicheren Aufgaben ein, welche an die Feuerwehren heute und zukünftig gestellt werden. Er bedankte sich abschließend für den ehrenamtlichen Dienst, welchen die Feuerwehrdienstleistenden für die Landkreisbevölkerung Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr, leisten. Bei den Ehrungen am Freitagabend konnte neben zahlreichen Auszeichnungen für 25- und 40-jährigen Dienst auch 10 Mal das Große Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit verliehen werden.

Die Ehrenzeichen überreicht von Landrätin Rita Röhl und Kreisbrandrat Hermann Keilhofer erhielten folgende Feuerwehrdienstleistende:
Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:
Christian Ebner, Thomas Gröller (FF Auerkiel)
(Foto: Landratsamt Regen)



Digitaler Bauantrag

Ab dem 01.01.2024 wird es am Landratsamt Regen ermöglicht, neben der papiergebundenen Antragstellung, Anträge auch digital einzureichen. Mit der aktuellen Änderung der Bayerischen Bauordnung wurden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass die Verfahrens- und Formvorschriften geändert werden können, wenn sie der Digitalisierung bauaufsichtlicher Verfahren dienen. So werden die Schriftformerfordernisse bei der Antragstellung bzw. Anzeigeerstattung durch eine Authentifizierung der einreichenden Person mittels BayernID ersetzt. Insbesondere bei den vorzulegenden Bauzeichnungen wird auf jegliche Unterschrift verzichtet. Dadurch wird ermöglicht, dass der Entwurfsverfasser die Bauzeichnungen unmittelbar als PDF-Datei speichert und diese ohne Medienbruch im Online-Assistenten hochladen kann.

Auf der Internetseite Digitaler Bauantrag – Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr erhalten Sie als Entwurfsverfasser bzw. Bauherr weitere Informationen.

Das Angebot zur digitalen Antragseinreichung richtet sich grundsätzlich an die bauvorlageberechtigten Entwurfsverfasser.

Für die Nutzung der digitalen Antragstellung ist eine BayernID erforderlich, die über das Bayern-Portal oder über die Seite der BayernID beantragt werden kann. Da bei der digitalen Antragstellung auf die Unterschriften verzichtet wird, ist eine gehobene Authentifizierung erforderlich.

Wie kann digital eingereicht werden?

Die digitale Antragseinreichung (z.B. Bauantrag etc.) kann nur durch einen vorlageberechtigten und authentifizierten Entwurfsverfasser erfolgen. Bei einem Antrag auf Vorbescheid ist eine Bauvorlagenberechtigung nicht zwingend erforderlich. Der Einreichende muss sich über das Bayern-Portal einmalig eine sog. BayernID beantragen und kann damit – vergleichbar einer virtuellen Unterschrift – Anträge und Unterlagen einreichen bzw. signieren.

Kann künftig weiterhin in Papierform eingereicht werden?

Es gibt keine Verpflichtung zur digitalen Antragseinreichung. Weiterhin könne Anträge auch in Papierform in 1-facher Ausfertigung (grüne Mappe) gestellt werden. Allerdings ändert sich auch hier das Einreichungsverfahren. Beachten Sie hierzu nachfolgenden Punkt „Bisher wurden die Anträge über die Gemeinde eingereicht – nun sind sie beim Landratsamt einzureichen“.

Für welche Verfahren gilt die Möglichkeit der digitalen Einreichung?

Baurecht

- Bauantrag (Art. 64 BayBO)
- Antrag auf Vorbescheid (Art. 71 BayBO)
- Antrag auf Teilbaugenehmigung (Art. 70 BayBO)
- Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren
- Antrag auf Zulassung von Abweichungen, Befreiungen oder Ausnahmen (Art. 63 BayBO)
- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer einer Bau- oder Teilbaugenehmigung (Art. 69 Abs. 2 BayBO)
- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer eines Vorbescheids (Art. 71 Satz 3 BayBO)
- Antrag im Genehmigungsverfahren („Freisteller“, Art. 58 BayBO)

Anzeigen und Erklärungen im bauaufsichtlichen Verfahren

- Baubeginnsanzeige (Art. 68 Abs. 8 BayBO)

- Anzeige der Nutzungsaufnahme (Art. 78 Abs. 2 Satz 1, 2 BayBO)
- Anzeige der Beseitigung (Art. 57 Abs. 5 Satz 2 BayBO)
- Erklärung des Tragwerksplaners nach Maßgabe des Kriterienkatalogs (Art. 62a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 BayBO i.V.m. Anlage 2 BauVorIV)

Abgrabungsrecht

- Antrag auf Abgrabungsgenehmigung (Art. 7 BayAbgrG)
- Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayAbgrG)
- Antrag auf Teilabgrabungsgenehmigung (Art. 9 Abs. 1 Satz 5 BayAbgrG)
- Antrag auf Vorbescheid (Art. 9 Abs. 1 Satz 4 BayAbgrG)
- Baubeginnsanzeige im abgrabungsrechtlichen Verfahren (Art. 9 Abs. 4 Satz 2 BayAbgrG)

Bisher wurden die Anträge über die Gemeinde eingereicht – nun sind sie beim Landratsamt einzureichen

Bisher wurden die Anträge über die Gemeinde eingereicht. Ab dem 01.01.2024 ändert sich das bisherige Einreichungsverfahren. Nahezu alle Anträge werden zuerst im Landratsamt eingereicht. Bei allen digital eingereichten Anträgen geschieht dies automatisch über das BayernPortal. Bei Papieranträgen bittet das Landratsamt, diese in der Poststelle des Landratsamtes abzugeben oder per Post an die allgemeine Adresse zu senden. Die Gemeindeverwaltungen werden durch das Landratsamt über den Antrag informiert und beteiligt. Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag ist wie bisher unbedingte Genehmigungsvoraussetzung.

Können Abstandsflächenübernahmeerklärungen auch digital eingereicht werden?

Abstandsflächenübernahmeerklärungen können nicht über die Online-Assistenten eingereicht werden. Es kann aber ein „elektronisches Abbild (= Scan) des unterschriebenen Originals beim Landratsamt eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bauaufsichtsbehörde die Vorlage des unterschriebenen Originals verlangen kann.

Bisher hat neben dem Entwurfsverfasser auch der Bauherr und die Nachbarn unterschrieben – wie kann das digital funktionieren?

Bei der Einreichung eines Bauantrags in Papierform bleibt hinsichtlich der Unterzeichnung der Bauunterlagen alles wie bisher. Hinsichtlich einer digitalen Antragseinreichung ändert sich das bisherige Verfahren grundlegend. Einen digitalen Bauantrag kann nur eine Person digital unterzeichnen. Dies muss gemäß DBauV der vorlageberechtigte Entwurfsverfasser sein. Dieser erklärt sich bei Einreichung des Antrags als verantwortlich für die Richtigkeit seiner Angaben und erklärt, dass er im Sinne des Bauherrn handelt. Ein Fachplaner (z.B. Brandschutzplaner) muss die von ihm gefertigten Unterlagen nicht unterzeichnen. Die Unterlagen müssen die Person des Fachplaners erkennen lassen. Der Entwurfsverfasser ist für die korrekte Angabe der Person des Fachplaners verantwortlich.

Die Nachbarunterschriften müssen weiterhin eingeholt werden. Im Online-Assistenten ist aber lediglich mit „Unterschrift liegt vor“ oder „Unterschrift liegt nicht vor“ anzugeben, welche Unterschriften beim Bauherrn bzw. Entwurfsverfasser vorliegen. Diese Originalunterschriften benötigt das Landratsamt nicht. Eine Ausfertigung der Baugenehmigung wird allen Nachbarn zugestellt, die mit „Unterschrift liegt nicht vor“ angegeben wurden. Das Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch falsche Angaben zu den Nachbarunterschriften eine Ordnungswidrigkeit darstellen und gemäß Art. 79 BayBO mit Bußgeld bewährt sind.

Vor allen sollte sich der Bauherr darüber im Klaren sein, dass alle Nachbarn, denen eine Baugenehmigung nicht zugestellt wurde (da das Landratsamt davon ausgeht, dass die Unterschrift vorliegt), eine Klagefrist von einem Jahr (nach Bekanntwerden der Baumaßnahme) anstelle eines Monats haben und der Bescheid damit noch lange nach Baubeginn anfechtbar ist und sehr verzögert unanfechtbar wird.

Bekommt man die Bescheide auch „nur“ digital?

Der Bauherr erhält mit dem Eingangsschreiben einen Online-Zugang zur Bürgerauskunft, über die er sich stets auf dem Laufenden halten kann. Wichtige Dokumente, wie den Bescheid der Baugenehmigung sowie eine Ausfertigung der auf der Genehmigung basierenden Planunterlagen, erhält der Bauherr in Papierform – auch wenn die Unterlagen digital eingereicht wurden.

Entstehen dem Entwurfsverfasser oder Bauherrn zusätzliche Kosten?

Nein. Die Nutzung des BayernPortal und der Online-Assistenten ist ein kostenloses Angebot der Bayerischen Staatsregierung. Für die Baugenehmigung selbst werden unverändert Kosten nach dem Kostengesetz i.V.m. dem Kostenverzeichnis erhoben.

Welche Dateiformate sind zulässig?

Die Dateien müssen als Einzeldateien in einem PDF-Format vorliegen. Dateianlagen innerhalb der Datei sind unzulässig. Die Dateien dürfen keine Sicherheitseinstellungen und keinen Schreibschutz enthalten. Aus dem Dateinamen muss klar hervorgehen, um welchen Inhalt es sich handelt. Lageplan und Bauzeichnungen müssen neben den numerischen Angaben des Maßstabes auch eine grafische, mit den tatsächlichen Distanzen zu beschriftende Maßstabsleiste enthalten, sofern nicht vorhandene Maßketten eine Kalibrierung ermöglichen.

Bei Fragen zur digitalen Antragseinreichung steht das Landratsamt Regen, Herr Haydn, unter der Telefonnummer 09921/601-227 bzw. jhaydn@lra.landkreis-regen.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Christbaumabfuhr Weihnachten 2023

Die Gemeinde Böbrach und die AWG Donau-Wald bieten wieder die Möglichkeit an, Christbäume umweltgerecht zu entsorgen.

Wer die Möglichkeit nutzen möchte, sollte im Innerortsbereich von Böbrach seinen Christbaum (völlig abgeschmückt!!)

am Montag, 08. Januar 2024

am Straßenrand zur Abholung durch den gemeindlichen Bauhof bereitstellen.

Christbäume von Haushalten aus dem Außenbereich der Gemeinde Böbrach können am Dienstag, 09. Januar 2024 am gemeindlichen Bauhof abgegeben werden.

Nicht vollkommen abgeschmückte Christbäume werden nicht abgeholt bzw. entgegengenommen.

Wird die Christbaumabfuhr zu den o.g. Terminen nicht wahrgenommen, können diese jederzeit am Sportplatz (nicht am Bauhof!!) abgegeben werden.



Aus dem Kindergarten



Elternbeirat 2023/2024



Unser Elternbeirat vom vergangenen Jahr macht weiter: v. I. Franz Leiminger, Sabrina Augustin, Manuela Sebald und Alex Süß (Foto: Kindergarten)

Nachträglich haben sich dem Beirat noch Anna-Maria Leitner, Christine Pommer und Andrea Wagner angeschlossen



Herzlichen Dank für euer Engagement zum Wohle der Kinder



Martinsfeier



Mit ihren selbstgebastelten Sternenlaternen zogen die Kindergartenkinder auch in diesem Jahr wieder durch das Dorf zur Kirche. Nach einer kurzen, von den Vorschulkindern gestalteten und von Pfarrvikar Herrn Kloczko geleiteten Andacht trafen sich alle Familien im Pfarrheim. Dort wurden sie vom Elternbeirat mit Getränken und Martinsleckereien versorgt. Der Erlös kommt natürlich dem Kindergarten zugute. (Fotos: Kindergarten)



Dankeschön.



Vorlesetag



Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 17. November 2023 wurden unsere Vorschulkinder in die Grundschule Böbrach eingeladen. Die Kinder der zweiten Klasse zeigten sich als tolle Lesepartner für unsere Vorschulkinder. (Fotos: Kindergarten)



Frohe Weihnachten!



Aus der Mittagsbetreuung

Das Betreuungsjahr in der Mitti startete sonnig mit dem Themenbereich Apfel.



Die Kinder bastelten, malten, hörten Geschichten und verzehrten rotbackige, grüne und gelbe Äpfel.

Viel Spaß hatten wir in dem schönen Herbst draußen im Pausenhof, auf dem Spielplatz und beim erkunden im Dorf.



Drachensteigen lassen war beim Herbstwind im Sonnenschein ein tolles Erlebnis und die Kinder hatten am Sportgelände ausreichend Platz zur Verfügung.



Herbstblätterhaufen laden am Schulgelände zum spielen und Igelhäuser bauen ein.



Mit großen Schritten gehen wir jetzt Richtung Winter und hören Geschichten vom heiligen Michael zu dem wir ganz mutig Drachenblutsuppe (Tomatensuppe mit Reis) und Drachenaugen (Lychees) verspeist haben. Und die Geschichte von Sankt Martin der uns erinnert zu teilen.



Wir basteln und malen und singen Lieder die die Dunkelheit vertreiben.

(Alle Fotos im Beitrag: Mittagsbetreuung)



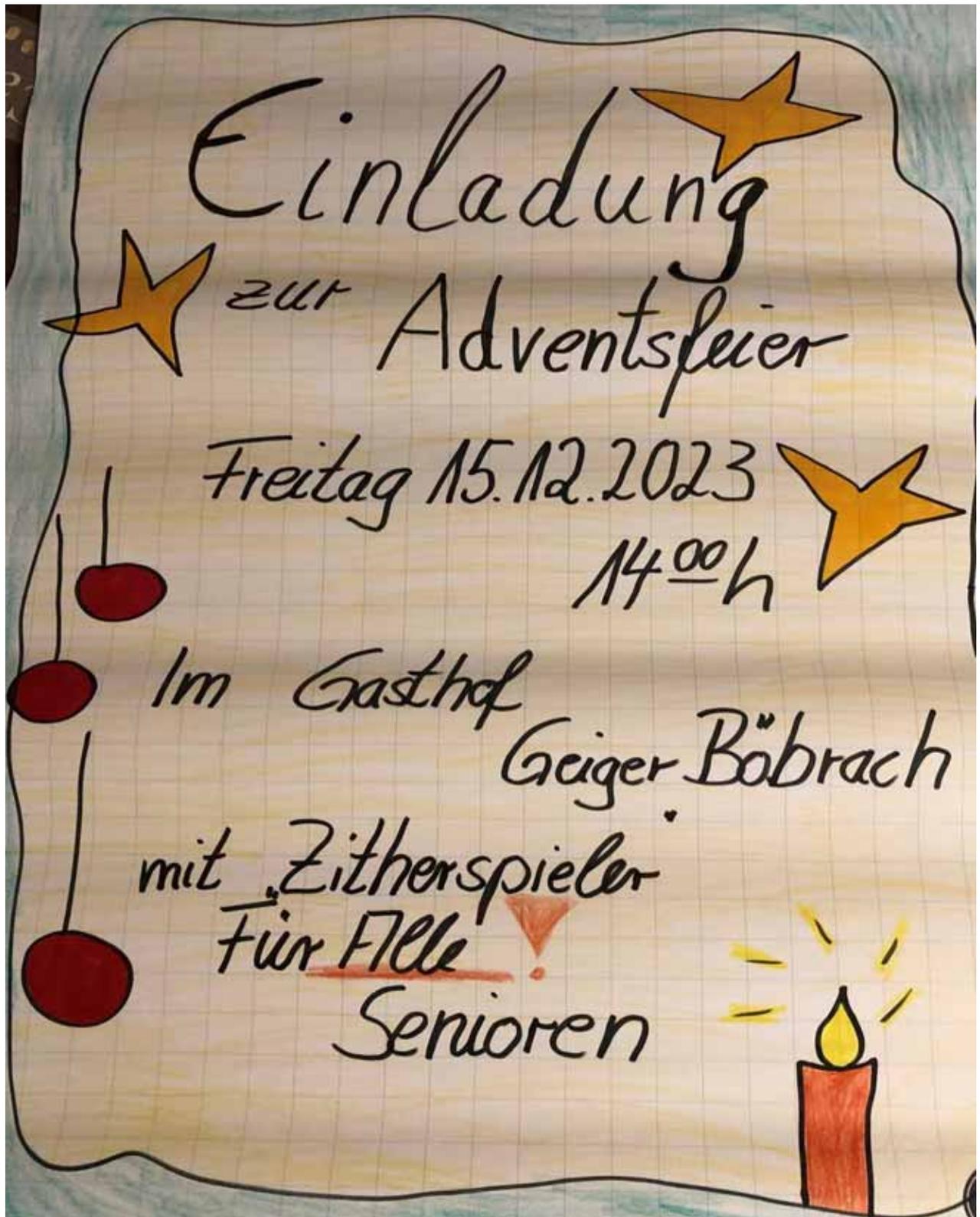
Auch ein Chaos Spiel durchs ganze Schulhaus sorgte für viel Spaß und Bewegung beim schlechteren Wetter.



Der neu gewählte Elternbeirat 2023/2024



Von links nach rechts,
Andrea Mc Garvey(Kassier)
Stefanie Ebner (Vorstand)
Ramona Mühlbauer (Schriftführer)
Kerstin Deschinger
Roman Müller (2. Vorstand)
(Foto: Ebner Stefanie)



Sie benötigen eine Mitfahrgelegenheit? Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Böbrach unter Tel.: 09923/8010-04 – Wir leiten diese gerne weiter!

Die Seniorenbeauftragte Bärbel Muhr wünscht
allen Senioren ein gesundes neues Jahr 2024!



... zum Jahresausklang

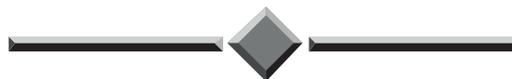
*Die Freiwillige Feuerwehr Böbrach wünscht allen Mitgliedern,
der Gesamtbevölkerung von Böbrach und Umgebung, sowie allen
Feringästen, ein*

Frohes Weihnachtsfest

und einen

guten Rutsch ins Neue Jahr

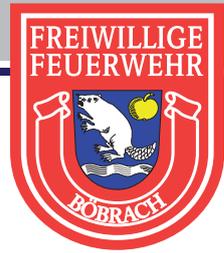
Die Vorstandschaft



Hiermit lädt die Freiwillige Feuerwehr Böbrach, alle aktiven
und passiven Mitglieder, sowie die Gesamtbevölkerung von Böbrach,
recht herzlich ein, zur

Generalversammlung

am Samstag, 06.01.2024, 16:00 Uhr
im Vereinslokal Landgasthof "Bayerwald"



... am Stefanidog

Freiwillige Feuerwehr Böbrach

lädt ein
zur

traditionellen

Christbaum Versteigerung

Dienstag
26. Dezember 2023
18:00 Uhr
im
Landgasthof Bayerwald



Die Vorstandschaft

FEUERWEHR BÖBRACH





FASCHINGS UNTERHALTUNG

AM

**SAMSTAG,
20. JANUAR 2024
18:00 UHR**

IM

LANDGASTHOF BAYERWALD

**FÜR STIMMUNG SORGT
DIE BAND
WAIDLABLUAT!**

Eintritt: 5,- EUR

*Bitte kommt in närrischer Kleidung,
die besten Kostüme werden prämiert!*

Infos vom Schützenverein "Eck von 1896" e.V.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am 25.03.2023 wurden die Mitglieder bei der Generalversammlung zur Wahl einer neuen Vorstandschaft aufgerufen. Die Wahlleitung in Person zweiter Gauschützenmeister Klaus Hutter und Bgm. Gerd Schönberger hatten einen kurzen Auftritt, da dieser Tagesordnungspunkt reibungslos über die Bühne ging. Der Verein hat größtenteils an der bewährten Führung festgehalten. Reinhard Passauer wird somit mit seiner Truppe den Weg die nächsten drei Jahre gestalten.



Bürgermeister Gerd Schönberger (links) mit bestätigtem Schützenmeisteramt und der erweiterten Vorstandschaft. Es gratulierte hierzu zweiter Gauschützenmeister Klaus Hutter (rechts) (Foto: Schützenverein)

Ehrungen:

im Rahmen der Generalversammlung wurden einige Mitglieder des Vereins geehrt.

Für 10-jährige Treue wurde Simon Artmann, Matthias Adam, Dominik Leder, Marco Billmeier und Lukas Mies (v.l.) gedankt.

(Foto: Schützenverein)



Königsschießen/Vereinsmeisterschaft Saison 2022/2023



Die Königsproklamation und die Auszeichnung der Jahresbesten erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussfeier im Schützenheim. Passauer dankte für die Unterstützung der Mitglieder und freut sich auf die neue Saison.

Schützenkönig wurde Martin Sailer. Ihm stehen Verena Stiedl (1.Ritterin) und Markus Pfeffer (2. Ritter) zur Seite. (Foto: Schützenverein)

Durchführung Gartenfest an Fronleichnam



Der Verein konnte wieder sein traditionell an Fronleichnam gehaltenes Gartenfest durchführen. Durch das schöne Wetter war das Fest den ganzen Tag über bis in den Abend hinein sehr gut besucht.

(Foto: Schützenverein)

Der Verein möchte sich bei allen Besuchern des Festes bedanken, insbesondere der Musikkapelle Pfeffer, die den Einzug musikalisch gestalteten.

Teilnahme Ferienprogramm Gemeinde Böbrach

Der Schützenverein Eck von 1896 e.V. hat im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde Böbrach wiederum einen Jugendtag organisiert. Der Aktionstag gliederte sich in zwei Schwerpunkte. Für die "kleinen" Besucher war ein Zirkelwettkampf aufgebaut, der sich mit dem Thema "Rund ums Zielen" befasste. Hierzu mussten Herausforderungen wie Büchsenwerfen, Darts, Nagelspiel, etc. absolviert werden. Die Leistungen der einzelnen Teilnehmer wurden bewertet und dienten als Grundlage zur Siegerehrung.

Der zweite Schwerpunkt war die Einführung in das Schießwesen unter der Leitung von Jugendleiter Gerhard Stiedl. Hier ging es erst zur Theorie in Waffenkunde, bei der das Schießgerät und die Ausrüstung, vorgeführt von unserem Jungschützen Sebastian Fried, erläutert wurden. Im Praxisteil konnte dann jeder der "größeren" Teilnehmer Schießübungen durchführen. Auch manche Eltern nahmen an der Einführung aktiv teil und zeigten bei den Schießübungen durchaus Talent.



Auf diesem Bild sind die unterschiedlichen Hilfsmittel zu sehen. Links schießt unsere Jungschützin Anna Sehm bereits freistehend. Die Kinder waren voll konzentriert.

(Foto: Schützenverein)

Das Rahmenprogramm wurde von den jungen Besuchern begeistert angenommen.



Ein Highlight war sicherlich unser "Candyman" Marco Weindl, der die Jugendlichen mit Zuckerwatte, Bubbletea oder diversen Eissorten verwöhnte. Auch Würstelsemmel vom Grill fanden reißenden Absatz.

(Fotos: Schützenverein)



Die besten Allrounder der Spiele: Laura Weindl (2. Platz), Stella Weindl (1. Platz) und Lukas Dinter (3. Platz) mit Jugendleiter Gerhard Stiedl und Schützenmeister Reinhard Passauer. Die Sieger wurden mit Urkunden geehrt, alle Teilnehmer erhielten eine Medaille. (Foto: Schützenverein)



Schützenmeister Reinhard Passauer bedankte sich bei den Kindern und deren Eltern für das Kommen. In erster Linie will der Verein mit dieser Veranstaltung in der Ferienzeit für Abwechslung und Spaß sorgen. Dies wurde von den Teilnehmern einhellig bestätigt.

Teilnahme am Oktoberfestlandesschießen

Der Schützengau Viechtach hat wie jedes Jahr eine Fahrt zum Oktoberfest organisiert. Auch eine Abordnung aus unserem Verein hat das attraktive Angebot wahrgenommen. Beim Oktoberfestlandesschießen wurde im Schützenzelt an den ca. 100 Ständen um Ringe und Teiler gekämpft.



Die Schützen aus Böbrach hatten sichtlich Spaß

(Foto: Schützenverein)

Die Vereinsmitglieder würden sich freuen, wenn zum Saisonstart einige Interessierte in´s Vereinsheim kommen würden. Die Schießabende finden seit Oktober ab 19:00 Uhr im Schützenheim statt. Das Hineinschnuppern ist kostenlos und völlig unverbindlich.

Mit Schützengruß

Die Vorstandschaft



Liebe Böbracher,

ein schwieriges und arbeitsreiches Jahr neigt sich zu Ende. Es wurde ein Großteil der Zuschauerbänke erneuert und eine neue stromsparende LED-Flutlichtanlage installiert. Im Außenbereich wurden die schon viel zu großen Bäume umgeschnitten. Der Zaun wurde in der Jahnstraße 4 erneuert, viele weitere Kleinigkeiten am Sportgelände und im Vereinsheim wurden erledigt. Sportlich geht es etwas voran, die Niederlagen sind nicht mehr ganz so hoch und es konnte sogar schon ein Unentschieden erreicht werden, wir glauben fest an den ersten Sieg noch in dieser Saison. Der TSV Böbrach würde sich freuen, wenn ihr dabei wärt um dies mit uns zu feiern, wenn es soweit ist.

Der Verein bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und allen Helfern und Gönnern für ihre Hilfe und Unterstützung in schwierigen Zeiten .

(Foto: TSV Böbrach)



Vorankündigung:
Am Samstag den 30. Dezember
findet im Vereinsheim des TSV die
alljährliche
Christbaumversteigerung statt.
Beginn 18:00 Uhr
Die Bevölkerung und alle Vereine
sind dazu herzlichst eingeladen !



Der TSV Böbrach

bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung

für ihre Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr

*und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr*





*Veteranen- u. Reservistenverein
Böbrach e.V.*



Der Veteranen- und Reservistenverein Böbrach bedankt sich bei der gesamten Dorfgemeinschaft für die zahlreiche Unterstützung beim Sonnenwendfeuer. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(Foto: Veteranen-und Reservistenverein Böbrach)

König Ludwig Verein Böbrach



Scho wieda hamma an Advent.

Ganz nah is d'Weihnachtszeit.

Mia sitz ma gmiadle in da Stubm

und s'Kerzal wird okennt.

Weihnachtswunsch:

Es lasst uns überhaupt koa Ruah,

dass in da Wejd draußt brennt.

Wejd,

I biosad gern des Feuer aus

des af do Wejd do brennt.

Des kinnan grad de Großn doa

de hamm des in da Händ.

Drum hätt i grad oan

Herr, gib eah den Verstand,

dass Frieden wird auf dera

in jedem gschundna Land.

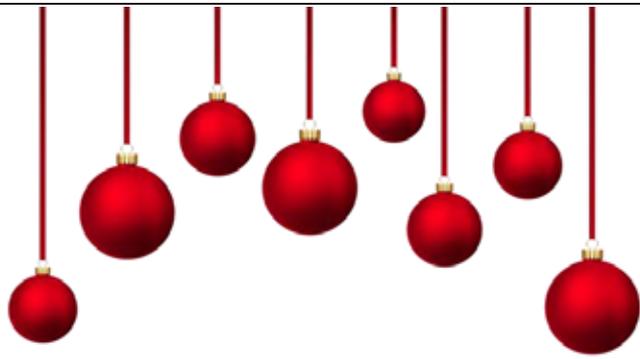
(Quelle: Rita Meier)



Mia vom König-Ludwig-Verein

wünsch ma a scheene Weihnachtszeit, a Guads Nejs Johr

und dads vor allem „gsund bleim“



Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.

Der Schützenverein „Eck von 1896“ e.V. wünscht den Vereinsmitgliedern sowie allen Böbracher Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den Förderern und Gönnern des Vereins.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins „Eck von 1896“ e.V.



Arbeitseinsätze für die Dorfverschönerung

Auch im vergangenen Vereinsjahr standen für die Mitglieder des Gartenbauvereins wieder etliche Einsätze an. Neben den üblichen Arbeiten wie Herrichten des Fronleichnam-Teppichs, Schmücken des Oster- und Erntedankbrunnens und Kräuterbuschbindens kamen auch einige zusätzliche Projekte dazu.

Die Vorstandschaft des Böbracher Gartenbauvereins wurde vor einiger Zeit um Rat gebeten.

Bei der Caritas-Sozialstation an der Bodenmaiser Straße sollte der Platz vor dem Gebäude neu gestaltet und bepflanzt werden. Gemeinsam machten sich die einige Mitglieder an die Planung und Umsetzung des Projektes. Neue Bänke sorgen für eine Sitzgelegenheit für die Senioren, ein Hochbeet wurde mit Erdbeeren bepflanzt, so dass es für sie Besuchen auch etwas Gesundes zum Naschen gibt. Entlang des Gehweges wurden die alten Pflanzen und Sträucher entfernt. Für diesen schattigen und trockenen Bereich wurden neue und passende Stauden wie Frauenmantel, Christrosen und verschiedene trockenheitsverträgliche Storchschnabel-Arten gepflanzt.



Caritas-Sozialstation (Foto: Gartenbauverein)

Nachdem die Schüler in einer gemeinsamen Pflanzaktion mit dem Gartenbauverein an der Südseite des Schulgebäudes der Grundschule in Böbrach bereits selbst ein Staudenbeet für den Blüh-Pakt angelegt und dort auch Blumenzwiebeln eingepflanzt haben, sollte ein bisher ungenutzter Platz vor dem Haupteingang ebenfalls mit Pflanzen verschönert werden.



Da es hier schattig, aber feucht ist, wurden auch bei diesem Beet geeignete Stauden für diesen Standort ausgewählt. Vor allem schattenverträgliche Funkien und Storchschnabel in verschiedenen Sorten wurden hierfür verwendet. Als Füllpflanzen wurden weitere unterschiedliche Stauden wie Sterndolde, Akelei und Iris gewählt. Im kommenden Jahr sollten viele bunte Blumen und auch allerlei Bienen zu sehen sein. Damit die Schulkinder auch was zum Naschen haben, wurden ins Beet noch vier Heidelbeer-Sträucher gesetzt.

Grundschule (Foto: Gartenbauverein)

Auch die Böbracher Gartenwichtel waren wieder sehr aktiv. Ein Ausflug zur Gartenschau nach Freyung oder das traditionelle Kürbisschnitzen sind nur einige Beispiele. Als Beitrag für das Böbracher Ferienprogramm entstanden zwei Stiftezaun-Elemente, die voller Stolz der Schule und dem Kindergarten übergeben wurden.

KINDER BRAUCHEN (PFLEGE-)ELTERN – HABEN SIE INTERESSE?

Nicht jedes Kind, nicht jeder Jugendliche in unserer Region hat das Glück, ausschließlich in seiner Herkunftsfamilie aufzuwachsen. Um diesen Kindern trotzdem ein familiäres Umfeld zu ermöglichen, suchen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kreisjugendamtes Regen geeignete Pflegepersonen und Pflegefamilien.

Sind Sie bereit?

Kindern vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause zu geben?

Mit dem Kreisjugendamt Regen zusammenzuarbeiten?

Haben Sie?

Freude am Zusammenleben mit Kindern?

Ausreichend Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen?

Verständnis für andere Lebensentwürfe und Akzeptanz für die leiblichen Eltern?

Einen sicheren familiären und finanziellen Rahmen sowie genügend Platz?

Über die Voraussetzungen, die verschiedenen Formen der Pflege, das Bewerbungsverfahren sowie die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen informieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegekinderfachdienstes am Kreisjugendamt Regen gerne unverbindlich.

Wir bieten

Beratung und fachliche Begleitung durch den Pflegekinderdienst Regen

Die Möglichkeit, an Fortbildungen des Pflegekinderfachdienstes Regen teilzunehmen

Austausch mit anderen Pflegeeltern

Pflegegeldleistungen

Wochen-/Vollzeitpflege

Die Wochen-/Vollzeitpflege ist eine Hilfe zur Erziehung, bei der Kinder und Jugendliche zeitlich befristet oder auf Dauer in einer anderen als der Herkunftsfamilie leben, da andernfalls eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Dabei sollen ggf. die Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie so verbessert werden, dass eine Rückführung des Kindes oder des Jugendlichen möglich ist. Je nach Alter des Kindes erhalten Pflegeeltern für die Betreuung eines Kindes in Vollzeitpflege ein monatliches Pflegegeld. Bei der Wochenpflege reduzieren sich die Pflegesätze anteilig, je nachdem, ob ein Kind fünf oder sechs Tage betreut wird.

Bereitschaftspflege

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder kurzfristig nicht mehr von ihren Eltern erzogen werden können, weil diese z.B. erkrankt sind und sich sonst niemand findet, der die Kinder betreuen kann. Hier kann die Bereitschaftspflege ein geeignetes Angebot der Jugendhilfe sein. Im Landkreis Regen stehen Familien zur Verfügung, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen aufzunehmen.

Landratsamt Regen - Allgemeiner Sozialdienst -

Tel.: 09921/601-437

E-Mail: jugend@lra.landkreis-regen.de



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Regen-Viechtach

Stellvertretend in vielen Lebenslagen



Sicherheit der Kinder

hat oberste Priorität

Wir sind unterstützend da für Familien mit Kindern

Wir machen den Begleitenden Umgang = Kinder haben Eltern

Wir legen Wert auf Freizeitgestaltung

Basteln

Ausflüge

Wir sorgen für ein gutes soziales Miteinander

Wir fördern Integration durch Deutschkurse

Wir gehören zu der größten gemeinnützigen Kinderorganisation und arbeiten ehrenamtlich.

Durch eine Spende würden Sie unsere Tätigkeit wertschätzend unterstützen und unsere Hilfsmöglichkeiten erweitern.

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Regen-Viechtach

IBAN: DE13 7415 1450 0023 0712 85

BIC: BYLADEM1REG

Vielen lieben Dank.



**BIKE
ARENA
ARBERLAND**



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Mountainbike-Sports,
ein Jahr, in dem wir viele Dinge positiv gestalten konnten, geht zu
Ende. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Trainern, Betreuern,
Helfern und Unterstützern recht herzlich für die tollen Beiträge
bedanken. Auch allen trainingsbegeisterten Kids, den Eltern und
Erziehungsberechtigten, ein herzliches Dankeschön für die Treue und
Verbundenheit.

Für das neue Jahr das Beste!

Die Vorstandschaft

MTB-Team Böbrach e.V.

